

Sprachkompetenz unter dem Aspekt der Mehrsprachigkeit

Prof. Maria Petek
Kirchliche Pädagogische Hochschule der Stiftung der Diözese Graz-Seckau
Lange Gasse 2
8010 Graz
Österreich



Brünn, März 2012

Inhalt im Überblick

- Basisinformationen zu den Begriffen WAHRNEHMUNG und SPRACHE
- „DaZ“ (Deutsch als Zweitsprache) – „DaF“ (Deutsch als Fremdsprache)
- Gesetzliche Aspekte in der Volksschule in Österreich
- Praktische Überlegungen (beispielhaft)
- Literatur

Handlungskompetenz

- ICH-Kompetenz
- SACH-Kompetenz
- SOZIAL-Kompetenz
- Sprachkompetenz

Wahrnehmung

- taktil-kinästhetisch
- vestibulär
- propriozeptiv
- visuell
- auditiv
- gustatorisch
- olfaktorisch

Sprachebenen

- phonetisch-phonologische
- semantisch-lexikalische
- morphologisch-syntaktische
- pragmatisch-kommunikative Ebene

Mehrsprachigkeit

- Muttersprache („home language“/L1)
- Zweisprachigkeit
- „DaZ“ (Deutsch als Zweitsprache/L2)
- „DaF“ (Deutsch als Fremdsprache)
- Mehrsprachigkeit

Kompetenzniveaus

(nach Toukoma & Skutnabb-Kangas)

- doppelte Halbsprachigkeit
- einseitige Zweisprachigkeit
- additive Zweisprachigkeit

HOT

der handlungsorientierte Therapieansatz

nach Weigl & Reddemann-Tschaikner (2002)

„Wichtig ist die Tatsache, dass sich durch die Entwicklung und die täglichen Erfahrungen hinsichtlich der Planung und Serialität der Handlungssequenzen kognitive Prozesse entwickeln, die der Strukturierung und der hierarchischen Ordnung der Sprache entsprechen. Dadurch unterstützen und fördern sich Handlung und Sprache gegenseitig.“ (S 54)

„Total Physical Response“

Prof. James Asher / USA

Multisensorische Methode des Sprachenlernens auf der Basis der Koordination von Sprache und Handeln

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**